

## **15.-20. August 2022: Lehrkonzept-Präsentation in Wien**

Das im Zusammenhang mit unserer Institutspartnerschaft entwickelte innovative Lehrkonzept wurde auf der Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer 15. - 20. August 2022 in Wien vorgestellt.

### **Mongolisch-deutsches Peer-to-Peer-Learning: Gemeinsame Blended Learning-Kurse zu Alltagssprachlichen Phrasemen zwischen Ulaanbaatar und Bochum**

Unser Erfahrungsbericht stellt ein Praxisbeispiel kompetenzorientierten Unterrichts vor.

Das langjährige Projekt (seit 2017) mit Kursen der Pädagogischen Universität der Mongolei Ulaanbaatar (PU) und der Ruhr-Universität Bochum (RUB) ermöglicht das gemeinsame Lernen in Peer Groups, indem die muttersprachlichen Teams in Bochum Unterricht für die deutschlernenden Gruppen in Ulaanbaatar (GER B1-B2) konzipieren, digitale und analoge Materialien dazu selbst entwickeln sowie den Unterricht durchführen und auswerten.

Ziel ist, die Peer-Gruppen (Gemeinsamkeiten: Alter, Berufsziel, Deutsch-/DaF-Lehramtstudium) in einer authentischen, symmetrischen Kommunikationssituation zusammenzubringen – symmetrisch, weil zwar die eine Gruppe die andere unterrichtet, aber dabei beide ein Lernziel verfolgen. Im Vordergrund steht, mündliche Sprachkompetenz zu fördern und anzuwenden.

Die Unterrichtsgegenstände aus dem Bereich Alltagssprachlicher Phraseme sind zentral für eine natürliche Sprachverwendung und stellen, insbesondere wie hier bei nicht verwandten Ausgangssprachen, beide Lerngruppen vor jeweilige Herausforderungen: Materialien und selbstgeschriebene Texte mit Phrasemen relevant, fachlich fundiert und niveau- und adressatengerecht zu gestalten und zu didaktisieren, bzw. die Phraseme im Sprachvergleich zu verstehen und kommunikativ authentisch einzusetzen.

Dazu lernen sich die Gruppen zunächst per Videokonferenz kennen, die deutsche Gruppe bereitet nach wissenschaftlicher Auseinandersetzung Material für die Unterrichtssitzungen sowie deren Vorentlastung und Nachbereitung vor, die mongolische Gruppe erarbeitet die Inhalte mit Unterstützung durch e-Learning-Plattformen wie Moodle (inkl. Interaktiver H5P-Elemente) und Unterrichtstools wie Padlet oder Kahoot in der gemeinsamen Videositzung und schließt mit einem Feedback ab.

Das regelmäßige Blended-Learning-Format unter der Leitung von Sarnai Chuluunbat-Kath auf deutscher und Daniel Pottmann auf mongolischer Seite ermöglicht den interkulturellen Austausch länder-, zeit-, kosten- und mobilitätsunabhängig und erhöht so die Nachhaltigkeit, Reichweite und Teilhabe.